



Ehrung für langjähriges Engagement als Schiedsfrauen

Wolfenbüttel, 8.8.2014

Nach 25 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit als Schiedsfrau in der Samtgemeinde Schöppenstedt hat Frau Brigitte Fust nicht wieder für dieses Amt kandidiert und ist nun aus diesem Amt ausgeschieden. Aus Anlass des Ausscheidens von Frau Fust aus dem Kreis der Schiedsleute überreichte ihr die Direktorin des Amtsgerichts Bettina Niemuth heute eine Dankesurkunde des Präsidenten des Landgerichts Braunschweig. Ebenfalls mit einer Dankesurkunde wurde Frau Ursula Schink geehrt für ihre inzwischen 10-jährige Tätigkeit als stellvertretende Schiedsfrau in Gielde.

In seiner Sitzung vom 24.6.2014 hat der Rat der Samtgemeinde Frau Blanka Tandler als Schiedsfrau für den Schiedsgerichtsbezirk I und Frau Angelika Uminski-Schmidt für den Schiedsgerichtsbezirk Schöppenstedt II zu Schiedsfrauen gewählt.

Aufgabe der Schiedsleute ist es, außerhalb eines gerichtlichen Verfahrens einen friedlichen Ausgleich von Interessen zu schaffen. Sie schlichten und vermitteln insbesondere bei Streitigkeiten auf dem Gebiet des Nachbarschaftsrechts sowie bei Ehrverletzungen, aber auch bei sonstigen vermögensrechtlichen Streitigkeiten. Dabei treffen sie keine Entscheidungen, sondern versuchen, einen Vergleich herbeizuführen. Ein vor einer Schiedsfrau oder einem Schiedsmann geschlossener Vergleich ist rechtsverbindlich für die beteiligten Parteien. Die Kosten für das Schiedsverfahren sind deutlich niedriger als die Kosten eines Gerichtsverfahrens.

Nr. Nr.

Pressestelle
Rosenwall 1 A, 38300 Wolfenbüttel

Tel.: (05331) 809-0
Fax: (05331) 809-150

www.amtsgericht-wolfenbuettel.de
E-Mail: agwf-verwaltungspoststelle@justiz.niedersachsen.de